

kurz im fokus

M+W Dental Webshop erfolgreich gestartet

Professionelles Online-Shopping erfreut sich auch in Zahnarztpraxen und Laboren zunehmend großer Beliebtheit. Zahnmediziner und Helferinnen sowie Zahn-techniker haben die Vorteile für sich erkannt: Online-Shops sind immer geöffnet, Bestellungen lassen sich schnell und bequem per Mausklick abschließen und Preisvergleiche sind einfach durchführbar.

Auch für M+W Dental bedeutet der Webshop Effizienzgewinne in der täglichen Arbeit. Daher bedankt sich M+W seit September 2007 mit einem permanenten Online-Rabatt von 2 % auf alle Bestellungen ab 250 Euro, die über www.mwdental.de eingehen. Der Online-Rabatt wird zusätzlich zu allen anderen M+W Standardrabatten gewährt.

etkon baut Standort Leipzig aus

Die etkon AG stellt mit dem Ausbau des Standortes in Markkleeberg bei Leipzig die Weichen für weiteres Wachstum. Das Anfang 2006 eröffnete Produktionszentrum trägt damit der kontinuierlich steigenden Nachfrage von Dentallaboren aus ganz Europa nach qualitativ hochwertigem Zahnersatz Rechnung.

Das Bauvorhaben sieht einen Neubau mit der Schaffung von 50 neuen Arbeitsplätzen vor. Zukünftig werden von hier bis zu 1.500.000 Einheiten jährlich produziert. Die Fertigstellung des ersten Abschnitts des Neuausbaus ist für 2008 geplant.

Henry Schein sichert Therapeutisches Reiten

Henry Schein Dental Depot übernimmt die Kosten für die Reit-Therapie an der Leipziger Förderschule für geistig Behinderte „Schloss Schönefeld“ und sichert damit für ein Jahr einen wichtigen Baustein der Lernförderung. „Bei Henry Schein sind wir uns unserer sozialen Verpflichtung als Unternehmen bewusst. Wir unterstützen mit Henry Schein Cares gezielt Projekte, die die Gesundheit und Entwicklung fördern“, betont Norbert Orth, Henry Schein Präsident Zentraleuropa und Geschäftsführer der Henry Schein Dental Depot GmbH.

Dentaurum unterstützt mit Service-Pass

Im Hause Dentaurum Implants ist man schon immer davon überzeugt, dass es nicht ausreicht, „nur“ hochwertige Produkte anbieten zu können. Eine engagierte und fachlich fundierte Beratung und Unterstützung der Anwender gehört zum Pflichtprogramm – gerade in der Implantologie. Dementsprechend steht Anwendern nun der tioLogic® ServicePass zur Verfügung. Er ermöglicht eine schnelle Orientierung und Auswahl. Machen Sie sich selbst ein Bild von diesem umfassenden Serviceangebot und fordern Sie kostenlos den tioLogic® ServicePass an: 0 72 31/8 03-5 60 oder www.dentaurum-implants.de

Verbesserter Kundenservice

BEGO Implant Systems mit neuem Partner in der Schweiz

BEGO Implant Systems vertreibt seit August seine dentalen Implantate und Implantat-Prothetikprogramm exklusiv über das bekannte Schweizer Unternehmen heicodent (www.heicodent.ch). In der Vergangenheit belieferte die BEGO Implant Systems seine Kunden direkt aus Deutschland. „Aufgrund des stark angestiegenen Interesses an BEGO Implantologieprodukten in der Schweiz sind wir froh, mit heicodent einen neuen und starken Partner gefunden zu haben. Die Firma heicodent kennt sich bestens im Schweizer Implantologiemarkt aus und hat die erforderlichen Kontakte zu Meinungsbildnern und Schlüsselanwendern“, so Walter Esinger, Geschäftsführer der BEGO Implant Systems.

Mit Urs Heinemann und dem heicodent Vertriebs- und Support-Team können den Kunden Nähe und professionelle Unterstützung geboten werden, etwas, was die BEGO Implant Systems auch auf anderen Märkten auszeichnet. Um Anwendern in der Schweiz schnellen Zugriff auf das BEGO Semados S und RI Programm zu garantieren, wurde in den Geschäftsräumen von heicodent ein großzügig angelegtes Lager eingerichtet. Mit der Unterstützung von BEGO Implant Systems in Bremen sind alle gängigen Implantate und Prothetikkomponenten innerhalb von maximal 48 Stunden verfügbar. Weitere Infos unter Telefon: 04 21/20 28-2 67 oder www.bego-implantology.com

Qualitätsmanagement auch in der Zahntechnik gefordert

DENTAGEN-Auditoren erstellen Vorlage für QM-Handbuch



Die „QM-Richtlinie des gemeinsamen Bundesausschusses“ verpflichtet indirekt auch Dentallabore zur Qualitätssicherung. Um die per Gesetz geforderte „Sicherung und Verbesserung der Qualität der medizinischen Versorgung“ zu erreichen, werden Zahnärzte zunehmend feste Kooperationen mit nachweislich qualifizierten Dentallaboren suchen. Der DENTAGEN Wirtschaftsverband hat mit einigen engagierten Mitgliedern nicht nur die Grundlagen für ein QM-System für Dentallaboratorien erarbeitet, DENTAGEN bot diesen Mitgliedern die Qualifikation zum „DENTAGEN-QM-Auditor“ an. Nach dreitägigem Seminar unter der fachlichen Leitung von Arjan Stok (STOQ-Managementservice) wurden 14 Teilnehmer mit dem Zertifikat „DENTAGEN-Auditor“ ausgezeichnet. In diesem Seminar erfuhren die Teilnehmer alles Wissenswerte über Audits und die Grundlagen und Ausprägungen moderner Managementsysteme im zahn-technischen Handwerk. Der DENTAGEN-QM-Arbeitskreis integrierte auf Basis der beiden Normen ISO 9001:2000 und ISO 13485:2003, die Themen Medizinproduktegesetz, Arbeitssicherheit, Datensicherheit, Datenschutz und Gefahrgut in das dentale Musterhandbuch. Dieses Handbuch „von Meistern für Meister“ ist nur für DENTAGEN-Mitglieder erhältlich. Die labor-spezifische Anpassung erfolgt in Dentagen-QM-Arbeitskreisen. Arbeitskreismitglieder können nun die Zertifizierung ihrer eigenen Laboratorien in Angriff nehmen. Dabei wird über die Qualitäts-Zentrale eine Gruppenzertifizierung angestrebt, die kostengünstiger ist als eine Einzelzertifizierung des Labors. Weitere Infos: www.dentagen.de oder www.sqz.stoq.de